

Kursleitung

Institut für Gesundheit und Generationen
Fakultät Soziales und Gesundheit
Hochschule Kempten

Teilnehmerkreis

alle Interessierten

Teilnehmerzahl

150 Personen

Termin

Dienstag, 09.07.2019, 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Kursgebühr

50,00 € inkl. Verpflegung (Berufliche Helfer)
30,00 € inkl. Verpflegung (Ehrenamtliche, Angehörige,
Betroffene)

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-00

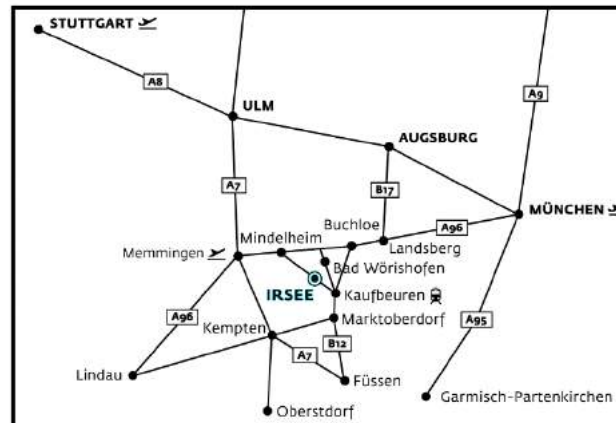
Sie erreichen Kloster Irsee

mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.
Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/ Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.



Demenz, Lebensqualität im Fokus

5. Fach- und Begegnungstag
der Demenzhilfe Allgäu

Fachtagung 811/19

09.07.2019
Kloster Irsee



Qualifizierung Ehrenamtlicher

Demenz, Lebensqualität im Fokus

... ist das Thema des diesjährigen Fach- und Begegnungstages Demenz. Mit dem Fortschreiten der Erkrankung wächst die Verantwortung der Pflege- und Betreuungspersonen, die jeweiligen Lebenssituationen für die Betroffenen und deren Angehörigen positiv zu gestalten. Zielführend sollte es sein, den Familienalltag zu erleichtern und Menschen mit Demenz möglichst lange zu einem selbstbestimmten Leben in vertrauter Umgebung zu verhelfen. Eine erhöhte Lebensqualität der Betroffenen kann gleichzeitig auch die Pflegenden entlasten. Lebensqualität erstreckt sich in vielen Bereichen, hierbei gilt: „Jeder ist anders“ und „Jedem tut etwas Anderes gut“. Die Workshops thematisieren verschiedene Faktoren, die die Lebensqualität positiv beeinflussen können.

Dienstag, 09.07.2019

09:30 Uhr **Begrüßung und Vorstellung des Demenz-Netzwerkes**

Dr. Stefan Raueiser,
Leiter des Bildungswerks
Prof. Dr. Philipp Prestel,
Hochschule Kempten
Prof. Dr. Johannes Zacher,
Hochschule Kempten
Lars Leveringhaus,
Stellv. Landrat LK Ostallgäu

Moderation durch Gesa Zötler

10:00 Uhr **Vorstellung der Workshops** Gesa Zötler

Impulsvorträge

10:15 – 10:45 Uhr
Haben Sie noch Sex, oder sind Sie schon dement? – Zur Bedeutung von Sexualität für die Lebensqualität von Menschen mit Demenz
Profⁱⁿ Drⁱⁿ Veronika Schraut,
Hochschule Kempten

10:45 – 11:30 Uhr
Infobörse und Netzwerkkaffee

11:30 – 12:00 Uhr
Comeback der Beziehung – Vom Beitrag der Angebote zur Unterstützung im Alltag zum Nationalen Expertenstandard Demenz
Wolfgang Joa, Demenzagentur Bayern

12:00 – 13:00 Uhr
Mittagessen

13:15 – 14:15 Uhr
Workshops
(bitte wählen Sie zwei der folgenden Workshops aus und wechseln Sie um 14:30 Uhr)

und

- 14:30 – 15:30 Uhr**
- SPORT**
Sport und Bewegung trotz(t) Demenz
Christa Prause,
Leiterin Seniorenbüro Thingers
 - PFLEGEbegleitung**
Pflegebegleitung – eine Ergänzung der Angebote zur Unterstützung im Alltag?
Mirjam Schneider,
Demenzagentur Bayern
 - WOHNEN**
Gemeinsam ein Zuhause gestalten – Leben in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft
Brigitte Herkert,
Koordinationsstelle ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

15:45 Uhr
Tagesausklang
Netzwerkkaffee in der Orangerie
Verabschiedung

16:00 Uhr
Ende der Veranstaltung

4. MEDIEN
Tablets für die Betreuung von Pflegebedürftigen und Menschen mit Demenz
Günther Kuntz,
Familiengesundheit 21 e.V.
BAGSO-Leuchtturmprojekt
Diana Elverich,
Seniorengenossenschaft Memmingen

5. TECHNIK
Technik im Alter – Fluch oder Segen?
Alexander Karl,
Hochschule Kempten

6. ERNÄHRUNG
Gut essen trotz vergessen – Essen und Trinken bei Demenz
Angelika Wenninger,
AELF Kaufbeuren

7. SELBSTBESTIMMUNG
Selbstbestimmung – Selbstgefährdung. Chance und Gefahr für Ehrenamtliche und Betroffene!?
Claudia Rudolph,
Rechtsanwältin

8. MOBILITÄT
Demenz und Autofahren
Stephan Vogt,
Demenzbeauftragter LRA Ostallgäu
Thomas Haltmayr,
Führerscheinstelle LRA Ostallgäu